



Informationsvorlage Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Vorlagennummer:	2025/030
	Status:	öffentlich
	Datum:	13.03.2025

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Kenntnisnahme)	13.03.2025	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Jahresabschluss 2023 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden alle Buchungen abschließend vorgenommen. Im Gesamthaushalt 2023 wurde ein jahresbezogenes Defizit von 9.326.600 € geplant. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 5.473.271 €, so dass ein negatives Jahresergebnis von 3.853.329 € zu verzeichnen ist.

Im Teilhaushalt/Budget 2 für das **Dezernat „Umwelt, Bauen, Verbraucherschutz“** ist eine Verbesserung des Budgets von 2.261.244 € zu verzeichnen.

Der **Fachdienst 25 „Straßenbau“** schließt mit einer Budgetunterschreitung von rd. 1.176.891 € ab.

Das **Produkt 54201 „Kreisstraßenunterhaltung“** weist eine Budgetverbesserung von rd. 1.094.776 € aus. Ursächlich hierfür sind zum einen deutlich höhere Erträge (u. a. Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen), insgesamt rd. 440.000 €. Zum anderen fallen die Aufwendungen insgesamt um rd. 674.000 € geringer aus als ursprünglich geplant. Zwar steigen die Abschreibungen in

diesem Produkt um etwa 60.000 €, im Gegenzug fallen aber aufgrund freier Stellenanteile um rd. 50.000 € geringere Personalaufwendungen an. Zudem reduzieren sich die Sachkosten um rd. 697.000 €. Die Einsparungen bei den Sachkosten ergeben sich im Wesentlichen aus Einsparungen bei der Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen, Radwege und Brücken. Dies ist auch durch die teilweise angespannte Personalsituation im Fachdienst 25 zu erklären, durch die nicht alle Straßenunterhaltungsmaßnahmen in der geplanten Zeit bearbeitet werden konnten.

Im **Produkt 54202 „Kreisstraßenbau“** ergibt sich eine Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 173.223 €. Die Unterschreitung ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Personalaufwendungen (u. a. aufgrund nicht besetzter Stellenanteile) und geringeren Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen.

Im **Produkt 54203 „Verwaltung der Kreisstraßen“** sind aufgrund der überplanmäßigen Besetzung einer Stelle im Verwaltungsbereich höhere Personalaufwendungen entstanden, die im Wesentlichen für die Budgetüberschreitung um rd. 91.108 € ursächlich sind.

Die geplanten operationalen Ziele wurden zum Teil erreicht, im Produkt Kreisstraßenunterhaltung sogar deutlich übertroffen. Lediglich im Bereich Kreisstraßenbau konnten die Zielwerte nicht vollständig erreicht werden.

Im **FD 26 „Bau- und Raumordnung“** ist eine Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 320.888 € eingetreten.

Im **Produkt 51101 „Planung“** ergibt sich eine Budgetunterschreitung von rd. 40.578 €. Diese resultiert insbesondere aus geringeren Personalkosten (u. a. aufgrund nicht besetzter Stellenanteile oder veränderten Produktzuordnungen) als ursprünglich geplant.

Das **Produkt 52101 „Bauaufsicht“** weist eine Budgetverbesserung von rd. 257.934 € aus. Im Wesentlichen ist diese auf deutlich höhere Erträge u. a. aus Prüfgebühren für Statik und Gebühren für BImSch-Verfahren zurückzuführen.

Die Budgets der **Produkte 52201 „Wohnungswesen“** und **52301 „Denkmalschutz“** wurden eingehalten.

Die operationalen Ziele wurden nur teilweise erreicht. Die durchschnittliche Dauer bis zur Bescheiderteilung bei Bauanträgen liegt mit 165 Arbeitstagen über den geplanten 120 Arbeitstagen. Bei diesen Zahlen handelt es sich um die Dauer vom Eingang eines Bauantrages bis zur Bescheiderteilung. Darin sind Ruhezeiten zur Bearbeitung des Antrages (z. B. bei nachgeforderten Unterlagen) enthalten. Zudem beinhalten sie sowohl neue Vorgänge als auch die Abarbeitung von bestehenden Altfällen, die z. T. sehr lange Laufzeiten mit sich bringen (z. B. Schwarzbauverfahren).

Im Budget des **FD 27 „Immobilienwirtschaftsbetrieb“** ergibt sich eine Budgetüberschreitung in Höhe von rd. 134.343 €. Die Wesentlichsten Abweichungen ergaben sich bei den Erträgen, den Personalkosten, den sonstigen Aufwendungen und den Abschreibungen und erstrecken sich über alle Produkte des Immobilienwirtschaftsbetriebes.

Die Erträge fielen gegenüber der Planung um etwa 127.000 € geringer aus. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass ein geringerer Betrag von Rückstellungen herabgesetzt werden konnte als ursprünglich geplant.

Aufgrund diverser Stellenvakanzen und krankheitsbedingter Ausfälle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden Einsparungen in den Personalaufwendungen von rd. 466.000 € erzielt. Dagegen stehen Mehraufwendungen bei den sonstigen Aufwendungen von rd. 126.000 €, die u. a. auf höhere Erstattungen an Gemeinden (insbesondere Erstattung von Abschreibungen für die Schulen im Eigentum der Stadt Peine in Höhe von etwa 71.000 € – Vereinbarung zur Schulträgerschaft) und höheren sonstigen Geschäftsaufwendungen (u. a. Entschädigungszahlungen im Rahmen von Vergaben) zurückzuführen sind. Neben um rd. 178.000 € höheren planmäßigen Abschreibungen (u. a. Abschreibungen auf Gebäude) fielen zudem außerplanmäßige Abschreibungen (insbesondere Abschreibungen auf Sachvermögen) in Höhe von rd. 194.000 € an.

Die operationalen Ziele wurden erreicht.

Der **Fachdienst 29** schließt mit einer Budgetunterschreitung in Höhe von etwa 101.670 € ab. Die Einsparungen ergeben sich im Wesentlichen aus geringeren Personalkosten (u. a. aufgrund teilweise nicht besetzter Stellenanteile) und aus geringeren Sachaufwendungen (u. a. Einsparungen bei Aus- und Fortbildungen).

Die operationalen Ziele konnten in diesem Berichtszeitraum nicht erreicht werden, da die Anzahl der eingegangenen Vergabeverfahren signifikant unter den Erwartungen lag.

Ziele / Wirkungen:
entfällt

Ressourceneinsatz:
entfällt

Schlussfolgerung:
entfällt

Anlagen

- Produktbericht einzeln
- Produktbericht gesamt

Produktgruppe:

5420

Straßenbau

Stand Ende:

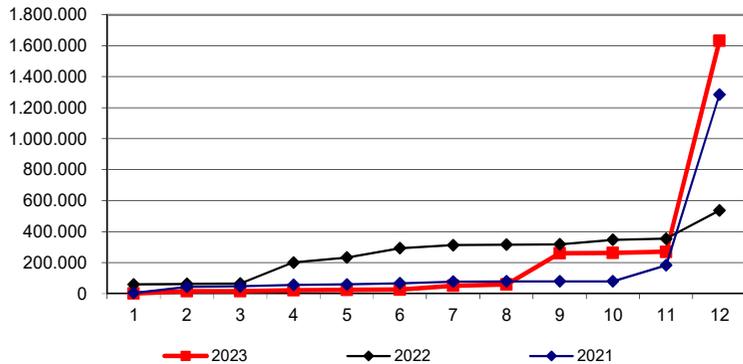
Dezember 2023

Verantwortlich: Herr Schulz

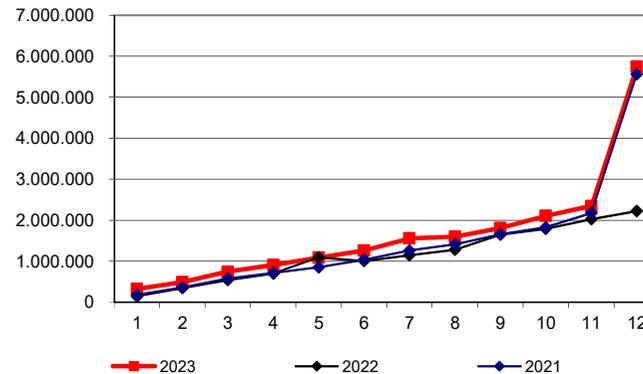
Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2023	1.744.700	1.045	13.961	645	6.238	1.084	2.986	24.794	8.055	201.902	2.070	7.122	1.361.204	1.631.106	1.631.106
ordentlich (KGr.30-37)	1.744.700	1.045	13.961	645	6.238	1.084	2.986	8.432	8.055	201.902	2.070	7.122	1.320.641	1.574.181	1.574.181
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	16.362	0	0	0	0	40.563	56.925	56.925
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	1.629.000	59.210	4.152	1.662	136.000	31.968	61.142	19.045	3.314	2.817	28.840	7.034	181.901	537.086	
2021	1.597.100	4.527	39.997	2.806	8.985	3.424	7.832	10.734	695	615	393	103.935	1.100.482	1.284.427	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2023	7.035.900	324.230	166.956	254.278	163.163	176.942	174.659	297.797	40.617	211.495	298.972	238.447	3.397.859	5.745.415	5.745.415
Personal (KGr.40-41)	1.801.800	115.275	114.141	118.044	124.798	124.764	148.831	219.350	128.676	128.280	124.503	207.116	171.884	1.725.661	1.725.661
Sachaufwand (KGr.42)	2.191.500	201.486	50.965	131.502	36.355	47.832	22.433	59.640	-91.706	77.750	161.256	27.922	761.932	1.487.366	1.487.366
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige (KGr.44)	55.900	7.469	1.851	4.733	2.009	4.346	3.396	2.993	3.647	5.465	13.213	3.408	2.496	55.027	55.027
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	2.986.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.320.538	2.320.538	2.320.538
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	15.814	0	0	0	0	141.009	156.823	156.823
2022	6.320.600	148.724	198.714	194.347	157.638	393.955	-86.235	141.915	132.669	372.077	141.188	233.486	193.806	2.222.282	
2021	6.167.300	179.143	183.798	216.376	135.477	139.409	182.676	225.411	156.532	240.897	169.665	346.014	3.387.435	5.562.834	

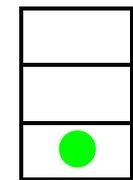
Entwicklung Erträge



Entwicklung Aufwendungen



Prognose
Produktbudget:



-5.291.200
-4.114.309
-1.176.891

Erläuterung/Prognose:

--

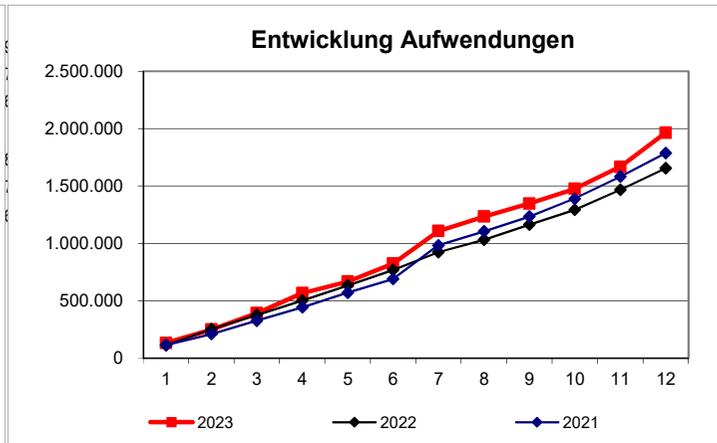
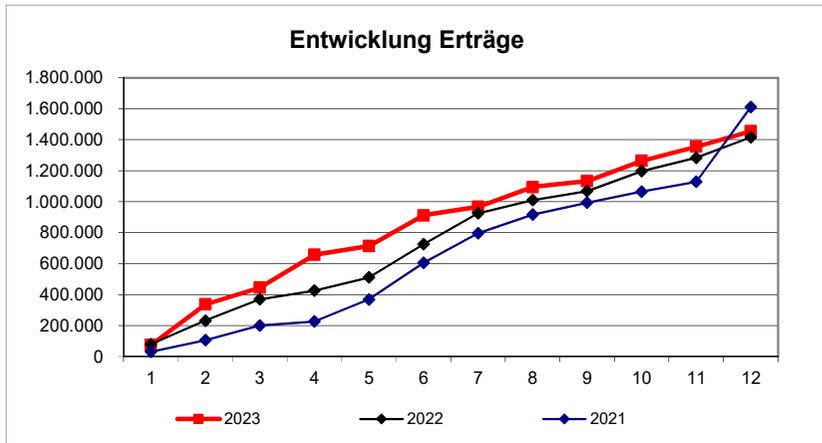
Produktgruppe:

Bau- und Raumordnung
Verantwortlich: Frau Hahn

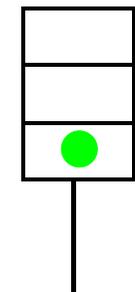
Stand Ende: **Dezember 2023**

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2023	985.900	75.418	262.605	107.367	211.604	57.038	197.724	54.619	128.403	37.603	132.083	91.486	98.805	1.454.754	1.454.754
ordentlich (KGr.30-37)	983.200	75.418	262.605	107.367	211.604	57.038	197.724	54.619	128.403	37.603	132.083	91.486	98.805	1.454.754	1.454.754
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge (KGr.38)	2.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	849.900	79.568	152.954	137.770	56.404	85.131	213.862	199.838	84.886	57.508	128.897	87.037	132.102	1.415.957	
2021	849.900	31.825	75.588	93.924	25.818	142.586	235.119	191.929	120.343	76.404	72.032	63.556	481.964	1.611.087	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2023	1.817.700	133.118	117.142	142.701	173.689	101.915	156.981	282.830	125.681	114.050	126.993	193.198	297.368	1.965.666	1.965.666
Personal (KGr.40-41)	1.502.400	96.171	96.607	96.106	95.770	95.865	116.053	233.737	96.470	101.008	104.107	160.991	275.941	1.568.825	1.568.825
Sachaufwand (KGr.42)	250.900	31.047	14.532	45.471	71.934	3.350	38.360	21.812	17.608	12.560	19.381	27.484	18.853	322.391	322.391
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	2.600	2.600	0	0	0	0	5.200	5.200
sonstige (KGr.44)	61.400	5.901	4.670	1.104	5.724	2.698	2.568	542	4.945	481	3.249	4.723	2.001	38.607	38.607
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	3.000	0	1.333	20	262	1	0	24.139	4.058	0	255	0	572	30.642	30.642
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	1.727.900	113.528	139.156	123.131	126.872	131.249	134.955	155.267	108.532	131.824	128.826	174.933	186.582	1.654.857	
2021	1.780.100	115.242	95.387	117.356	115.588	128.359	119.241	293.092	120.742	130.555	154.679	193.072	204.076	1.787.388	



**Prognose
Produktbudget:**



-831.800
-510.912
-320.888

Erläuterung/Prognose:

Produktgruppe:

Immobilienwirtschaftsbetrieb

Stand Ende:

Dezember 2023

Verantwortlich: Herr Schrader

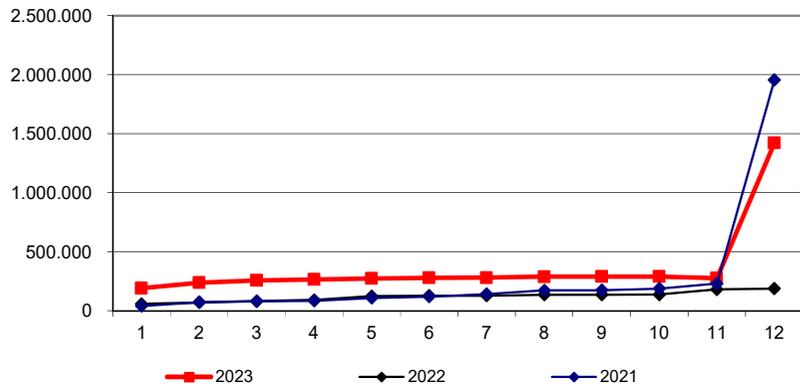
Erträge

	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2023	1.548.200	192.465	44.924	19.152	8.860	7.069	5.105	2.597	8.178	970	682	-13.475	1.144.928	1.421.454	1.421.454
ordentlich (KGr.30-37)	1.548.200	192.465	44.924	19.152	8.860	7.069	5.105	2.597	8.178	970	682	-13.475	1.144.928	1.421.454	1.421.454
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	818.200	58.771	12.126	10.015	10.641	33.227	2.949	1.181	7.929	741	681	43.301	6.813	188.375	
2021	820.500	41.374	31.984	9.272	3.106	23.410	10.882	23.020	30.223	1.805	13.464	41.813	1.724.862	1.955.216	

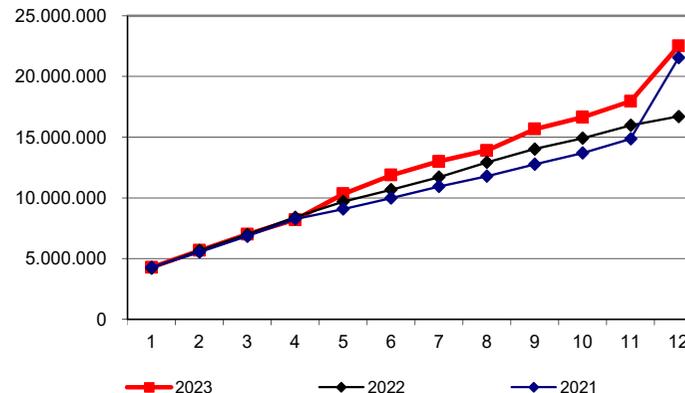
Aufwendungen

	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2023	22.495.600	4.287.289	1.386.301	1.342.520	1.194.615	2.130.601	1.542.761	1.118.189	906.180	1.759.154	983.438	1.312.729	4.539.420	22.503.198	22.503.198
Personal (KGr.40-41)	4.799.300	313.310	311.433	340.128	298.881	316.120	394.936	420.225	321.291	324.481	315.689	552.872	424.231	4.333.598	4.333.598
Sachaufwand (KGr.42)	14.956.500	3.809.102	1.061.529	989.598	891.125	1.721.804	1.140.040	686.191	574.120	1.408.054	626.078	744.241	1.279.943	14.931.825	14.931.825
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige (KGr.44)	151.100	9.344	13.338	11.083	4.609	91.562	7.785	11.773	10.769	25.128	41.255	15.616	34.877	277.138	277.138
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	2.588.700	0	0	74	0	580	0	0	0	1.492	416	0	2.763.811	2.766.373	2.766.373
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	155.534	0	1.637	0	534	0	0	0	0	0	0	36.558	194.263	194.263
2022	21.173.800	4.230.455	1.445.069	1.312.079	1.430.716	1.286.800	981.645	1.026.319	1.221.966	1.100.824	886.293	1.060.380	729.855	16.712.400	
2021	21.175.400	4.294.027	1.254.618	1.305.153	1.424.439	813.401	897.903	954.432	848.372	993.327	924.393	1.158.278	6.679.163	21.547.505	

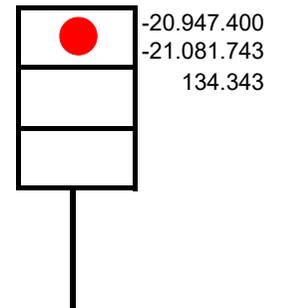
Entwicklung Erträge



Entwicklung Aufwendungen



Prognose
Produktbudget:



Erläuterung/Prognose:

Produkt:

11129000

Zentrale Vergabestelle

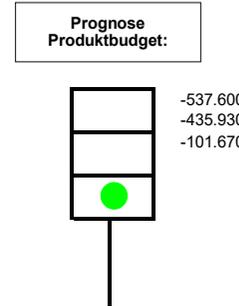
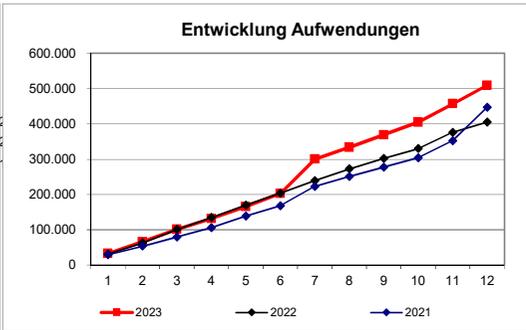
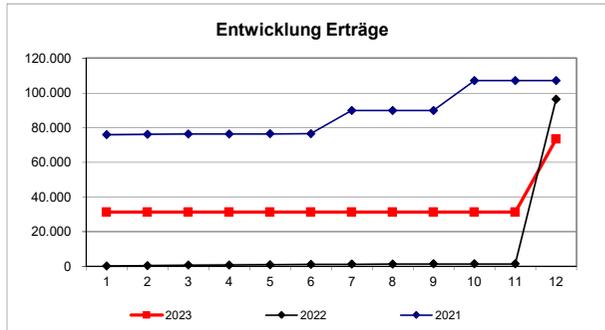
Stand Ende:

Dezember 2023

Verantwortlich: Frau Fries

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2023	70.000	31.258	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42.159	73.417	73.417
ordentlich (KGr.30-37)	70.000	31.258	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42.159	73.417	73.417
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge (KGr.38)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	70.000	250	250	250	166	166	166	83	83	83	0	0	94.932	96.430	
2021	98.500	75.943	166	166	82	82	82	13.315	0	0	17.244	0	0	107.081	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2023	607.600	33.076	32.990	35.170	30.763	33.141	37.683	97.105	33.081	35.366	36.180	52.208	52.584	509.347	509.347
Personal (KGr.40-41)	527.500	27.636	26.962	27.220	27.690	27.514	33.300	92.693	30.717	30.717	30.628	47.551	50.633	453.261	453.261
Sachaufwand (KGr.42)	31.000	-702	1.422	3.477	272	2.904	1.410	593	0	707	58	1.824	395	12.360	12.360
Transferaufwand (KGr.43)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige (KGr.44)	47.700	6.142	4.606	4.473	2.800	2.723	2.973	3.819	2.364	3.943	5.493	2.833	1.556	43.726	43.726
AfA, Zinsen (KGr.45-47)	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Aufwand (KGr.48)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich (KGr.50-59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	527.400	31.053	31.966	38.271	33.469	35.315	33.499	35.838	33.004	29.752	27.730	46.157	28.865	404.919	
2021	486.100	29.539	24.192	26.317	25.933	32.736	29.318	54.720	28.149	26.754	26.215	48.622	94.889	447.385	



Zielkennzahlen:				
	Plan	Stand Berichtsmonat	Zielerreichung	
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kreisverwaltung	Prozent	90	62	69%
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kommunen Landkreis Peine		100	72	72%
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Landkreis Helmstedt		0	0	
Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - andere Behörden		100	0	0%

Leistungsumfang:				
Leistung		Plan	Stand Berichtsmonat lt. KLR	Prognose
Vergaben/Ausschreibungen Kreisverwaltung	Fälle	300	185	185
Vergaben/Ausschreibungen Kommunen des Landkreis Peine	Fälle	180	131	131
Vergaben/Ausschreibungen Landkreis Helmstedt	Fälle	0	0	0
Vergaben/Ausschreibungen andere Behörden	Fälle	2	0	0

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2023

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Jahres- ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
54201	Kreisstraßenunterhaltung	-3.594.200	-2.499.424	1.094.776	😊	Arbeitsstunden	24.450	25.711	Maximal unterliegen 5 % des Kreisstraßennetzes aufgrund von Straßenschäden einer Einschränkung der Nutzungsfunktionen in Form einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, einer Gewichtsbeschränkung oder einer anderen Beschränkung	Prozent <	5,0	0,5	1000%	😊
54202	Kreisstraßenbau	-1.587.100	-1.413.877	173.223	😊	Arbeitsstunden	4.260	1.201	Der durchschnittliche Zustandswert des Kreisstraßennetzes soll die Benotung 2,5 nicht unterschreiten (Schulnotensystem)	Note	2,4	2,6	92%	👎
54203	Verwaltung der Kreisstraßen	-109.900	-201.008	-91.108	👎	Stellungnahmen	45	41	Erreichungsgrad Stellungnahmen, Erlaubnisse und Gestattungen innerhalb von 20 Arbeitstagen erteilt	Prozent	90	90	100%	😊
Budget "Straßen":		-5.291.200	-4.114.309	1.176.891	😊									

51101	Planung	-19.500	21.078	40.578	😊	Fälle	230	162						
52101	Bauaufsicht	-679.700	-421.766	257.934	😊	Entscheidungen / Überprüfungen (Fälle)	2.215	1.744	Durchschnittliche Dauer bis zur Bescheiderteilung bei Bauanträgen	Arbeitstage	120	165	73%	👎
					😊	Widerspruchsverfahren (Fälle)	25	53						
52201	Wohnungswesen	2.500	9.785	7.285		Fälle	40	57	Anteil der innerhalb von 2 Wochen weitergeleiteten Förderanträge	Prozent	100	100	100%	
52301	Denkmalschutz	-135.100	-120.009	15.091		Anträge/Stellungnahmen/Überprüfungen (Fälle)	350	230						
Budget "Bau- und Raumordnung":		-831.800	-510.912	320.888	😊									

11191	Verwaltung Kreishäuser	-3.506.600	-3.665.040	-158.440	👎	Gebäudefläche / m² BGF	0	0	Erladigung von Mieteraufträgen innerhalb von 2 Monaten, sofern der Umfang dieses zulässt	Prozent	80	80	100%	
12291	Betrieb Straßenverkehrsamt	-117.000	-89.800	27.200	😊	Gebäudefläche / m² BGF	1.309	1.309						
12691	Betrieb FTZ	-636.900	-342.949	293.951	😊	Gebäudefläche / m² BGF	4.489	4.489						
21291	Betrieb Hauptschulen	-812.300	-708.274	104.026	😊	Gebäudefläche / m² BGF	23.202	16.091						
21391	Betrieb Grund- und Hauptschulen	-290.900	-269.228	21.672	😊	Gebäudefläche / m² BGF	7.398	7.398						
21591	Betrieb Realschulen	-1.354.200	-1.632.695	-278.495	👎	Gebäudefläche / m² BGF	23.202	23.202						
21691	Betrieb HSR/ Oeberschule	-905.000	-954.428	-49.428	👎	Gebäudefläche / m² BGF	13.359	13.359						
21791	Betrieb Gymnasium	-3.188.300	-3.255.947	-67.647	👎	Gebäudefläche / m² BGF	43.109	43.109						
21891	Betrieb Gesamtschulen	-2.692.200	-2.896.065	-203.865	👎	Gebäudefläche / m² BGF	34.884	34.884						

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2023

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Jahres- ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
22191	Betrieb Förderschulen	-1.220.700	-1.240.448	-19.748		Gebäudefläche / m² BGF	15.321	15.321						
23191	Betrieb BBS	-1.929.200	-1.401.604	527.596	😊	Gebäudefläche / m² BGF	26.386	26.386						
24391	Betrieb Medienzentrum	0	0	0		Gebäudefläche / m² BGF	950	950						
25291	Betrieb Museen	-16.100	-23.847	-7.747		Gebäudefläche / m² BGF	1.275	1.275						
26391	Betrieb Kreismusikschule	-94.900	-95.277	-377		Gebäudefläche / m² BGF	586	586						
27191	Betrieb Kreisvolkshochschule	-40.100	-57.460	-17.360		Gebäudefläche / m² BGF	1.061	1.061						
28191	Betrieb Servicestelle Kultur	-14.700	-2.075	12.625		Gebäudefläche / m² BGF	105	105						
31291	Betrieb Jobcenter	-200.000	-183.220	16.780		Gebäudefläche / m² BGF	2.960	2.960						
35191	Betrieb Seniorenservicebüro	-20.400	-21.302	-902		Gebäudefläche / m² BGF	302	302						
36391	Betrieb FSKB	-31.300	-32.291	-991		Gebäudefläche / m² BGF	220	220						
36691	Betrieb Zeltplatz Eltze	-28.300	-45.356	-17.056		Gebäudefläche / m² BGF	384	384						
36791	Betrieb EZB	-32.300	-31.161	1.139		Gebäudefläche / m² BGF	359	359						
41491	Betrieb Gesundheitsamt	-139.200	-161.503	-22.303	👉	Gebäudefläche / m² BGF	1.915	1.915						
42491	Betrieb Sporthallen/ plätze, Bäder	-2.853.500	-3.163.678	-310.178	👉	Gebäudefläche / m² BGF	39.394	39.394						
54291	Betrieb Straßenmeisterei	-127.500	-109.816	17.684		Gebäudefläche / m² BGF	1.631	1.631						
55101	Betrieb Naherholungsgebiet Eixer See	-111.800	-131.823	-20.023	👉	Gebäudefläche / m² BGF	0	0						
57391	Baubetriebshof	-584.000	-566.457	17.543		Gebäudefläche / m² BGF	4.222	4.222						
Budget Immobilienwirtschafts- betrieb		-20.947.400	-21.081.743	-134.343	👉									

Budget "Zentrale Vergabestelle"	-537.600	-435.930	101.670	😊	Vergaben/Ausschreibungen Kreisverwaltung	300	185	Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kreisverwaltung	Prozent	90	62	69%	👉
					Vergaben/Ausschreibungen Kommunen des Landkreis Peine	180	131	Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Kommunen Landkreis Peine	Prozent	100	72	72%	👉
					Vergaben/Ausschreibungen Landkreis Helmstedt	0	0	Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - Landkreis Helmstedt	Prozent	0	0	0%	
					Vergaben/Ausschreibungen andere Behörden	2	0	Elektronische Abwicklung aller Ausschreibungs- u. Vergabeverfahren - andere Behörden	Prozent	100	0	0%	



Informationsvorlage Federführend: Vergabestelle	Vorlagennummer:	2025/029
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.02.2025

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Kenntnisnahme)	13.03.2025	Ö
Kreisausschuss (Kenntnisnahme)	19.03.2025	N

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Vergabebericht 2024

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Der Landkreis Peine hat als öffentlicher Auftraggeber die für die Aufgabenerfüllung benötigten Dienst-/Liefer- und Bauleistungen grundsätzlich im Rahmen eines fairen Wettbewerbs und im Wege transparenter Vergabeverfahren zu beschaffen.

Zur effizienten und rechtssicheren Abwicklung von Vergabeverfahren haben sich vor Jahren die kreisangehörigen Kommunen Edemissen, Hohenhameln, Ilsede, Lengede und Wendeburg zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit der Kreisverwaltung zusammengeschlossen. Seither können die Vergabeverfahren der Gemeinden mit fachlicher und technischer Unterstützung von der ZV elektronisch durchgeführt werden.

Auf den Kreistagsbeschluss vom 10. Oktober 2007 wird insoweit Bezug genommen. Danach hat die Zentrale Vergabestelle (ZV) dem Kreisausschuss über die durchgeführten Vergabeverfahren regelmäßig zu berichten.

I. Durchgeführte Vergabeverfahren

Unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften wurden im Jahr 2024 über die ZV insgesamt 353 Vergabeverfahren abgewickelt. Hiervon waren 10 Verfahren EU-weit auszuschreiben.

Der Anteil der Vergabeverfahren für die IKZ-Kommunen lag bei 50,99 % (180 Verfahren, davon 77 aus Ilsede, 43 aus Edemissen, 34 aus Wendeburg, 15 aus Lengede und 11 aus Hohenhameln).

Für Dienst-/Liefer- und Bauleistungen sowie für freiberufliche Leistungen wurden insgesamt Aufträge im Wert von rd. 24,8 Mio. Euro vergeben. Davon entfallen rd. 9,5 Mio. Euro auf die Kreisverwaltung und rd. 15,3 Mio. Euro auf die IKZ-Kommunen.

Für die abgewickelten Vergabeverfahren der IKZ-Kommunen durch die ZV werden den Gemeinden die dafür entstehenden Kosten jährlich in Rechnung gestellt. Für das Jahr 2024 wurden dadurch Erträge in Höhe von knapp 98.000 Euro erzielt. Der der Abrechnung zugrundeliegende Stundensatz wird hierbei in Anlehnung an den Bericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt-Bericht „Kosten eines Arbeitsplatzes“) berechnet und alle zwei Jahre überprüft und bei Bedarf angepasst.

Für Dienst-/Liefer- und Bauleistungen wurden in der Kreisverwaltung insgesamt Aufträge im Wert von rd. 9,5 Mio. Euro vergeben. In dieser Summe sind Vergaben für freiberufliche Leistungen der Architekten, Ingenieure u.a. Freiberufler i.H.v. rd. 200.000 Euro enthalten.

Für Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen wurden rd. 1,27 Mio. Euro investiert, was rd. 13 % des Vergabevolumens ausmacht.

Rund 2,9 Mio. Euro (rd. 30 % des Vergabevolumens) wurden investiert durch unseren Immobilienwirtschaftsbetrieb für Neubauten sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Immobilien.

Zudem wurden im Rahmen von Freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben seitens der Kreisverwaltung rd. 2,3 Mio. Euro und für Nachträge rd. 800.000 Euro vergeben.

Das EU-Vergabeverfahren für die Beschaffung von digitalen Meldeempfängern zur Alarmierung von Einsatzkräften für den Landkreis Peine, seinen kreisangehörigen Gemeinden sowie den Rettungsdienstorganisationen machte ein Vergabevolumen von rd. 0,6 Mio. Euro aus und wurde im Rahmen einer Einkaufskooperation mit den beteiligten Gemeinden und Rettungsdienstorganisationen durchgeführt. Verantwortliche Beschaffungsstelle für die Abwicklung der Einkaufskooperation (Gegenstand und Umfang der Kooperation, Durchführung des Vergabeverfahrens etc.) war das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst des Fachdienstes Ordnungswesen beim Landkreis Peine. Der gemeinsame Einkauf bzw. die gelegentliche gemeinsame Auftragsvergabe und Zentrale Beschaffung durch mehrere öffentliche Auftraggeber ist vergaberechtlich zulässig und zur Erzielung von Preisvorteilen (Mengenrabatt) vom Vergaberecht auch ausdrücklich vorgesehen.

Von den erteilten Aufträgen wurde ein Gesamtvolumen von rd. 7,6 Mio. Euro (30,65%) an Firmen und Betriebe mit Sitz im Landkreis Peine vergeben. An Firmen und Betriebe in der Region (50 km Umkreis) gingen ebenfalls rd. 7,6 Mio. Euro (30,65%) Euro. Der restliche Betrag in Höhe von rd. 9,6 Mio. Euro (38,70%) wurde an Firmen und Betriebe außerhalb des Landkreises Peine und der Region vergeben.

II. Vergaberechtsvorschriften / Ausblick zur Vergaberechtsentwicklung

Das Bundeskabinett hat am 27. November 2024 den vom Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz vorgelegten Entwurf zu einem Gesetz zur Transformation des Vergaberechts beschlossen. Im Gesetzesentwurf wurde insbesondere Wert auf die Vereinfachung der Vergabeverfahren und Abbau überschüssiger Bürokratie sowie auf einfach umsetzbare, praxisnahe Regelungen für eine nachhaltigere Beschaffung gelegt. Das Vergaberechtsreformgesetz (VergRTransfG) ist der erste und wichtigste Baustein des Vergabetransformationspakets. Ziel ist eine weitreichende Entlastung der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung. Im Einzelnen hat der Gesetzesentwurf folgendes vorgesehen:

1. Anpassung der nationalen Vergaberegeln

Oberhalb der geltenden Schwellenwerte werden die nationalen Vergaberegeln an die europäischen Vergaberichtlinien angepasst. Namentlich insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie die Verordnung zur Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

Unterhalb der europäischen Schwellenwerte wird die Bundesregierung eine reformierte Neufassung der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) veröffentlichen, die im Einvernehmen mit den Ländern erarbeitet wird. Entsprechendes soll für den ersten Abschnitt der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) erfolgen. Damit wird auch das wichtige Ziel der möglichst weitgehenden Vereinheitlichung der unterschwelligen Vergaberegeln, welches insbesondere für Unternehmen eine wichtige Bürokratieentlastung darstellt und von Bund und Ländern geteilt wird, erreicht.

2. Vereinfachung von Vergabeverfahren

Vergabeverfahren werden durch das Vergabetransformationspaket vereinfacht und öffentliche Auftraggeber, gerade auch auf kommunaler Ebene, bei deren Durchführung maßgeblich entlastet. Der bürokratische Aufwand sowie etwaige Hürden für Unternehmen bei der Teilnahme an öffentlichen Vergaben werden dahingehend im Sinne des Bürokratieabbaus und der Stärkung des Wettbewerbs ebenfalls reduziert. Von solchen Vereinfachungen profitieren gerade junge, kleine und mittlere Unternehmen in besonderem Maße.

Daneben werden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die hohe Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen am öffentlichen Auftragswesen zu stärken sowie die noch zu geringen Teilnahmemöglichkeiten von Startups-Unternehmen und Unternehmen mit innovativen Angeboten zu erhöhen.

Des Weiteren sollen die bestehenden Wertgrenzen für Direktaufträge, Verhandlungsvergaben und Freihändige Vergaben angehoben werden.

3. Abbau von Bürokratie und Einführung sowie Stärkung digitaler Prozesse

Vergabe- und Nachprüfungsverfahren werden durch den Abbau von Bürokratie sowie durch die Einführung und Stärkung digitaler Prozesse beschleunigt. Die Digitalisierung entlastet dabei nicht nur Auftragnehmer, sondern ebenfalls die Vergabekammern in Bund und Ländern sowie die Oberlandesgerichte und ermöglicht schnellere Nachprüfungsverfahren. Über das Vergabetransformationspaket hinaus wird die Digitalisierung der öffentlichen

Beschaffung - und damit einhergehende Erleichterungen für Vergabestellen und Unternehmen gleichermaßen – im Rahmen paralleler Prozesse mit Hochdruck vorangetrieben. Dazu gehört insbesondere die Bund-Länder-Kooperation zur standardbasierten Digitalisierung des öffentlichen Einkaufs- und Beschaffungsprozesses.

4. Stärkung der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung

Mit dem Vergaberechtstransformationsgesetz soll auch die nachhaltige öffentliche Beschaffung gestärkt werden. Verbindliche und zugleich einfache Vorgaben bei weiterhin hohem Gestaltungsspielraum für öffentliche Auftraggeber werden für eine stärkere Berücksichtigung von umweltbezogenen und sozialen Kriterien sorgen.

Damit trägt die öffentliche Beschaffung als treibende Kraft zu einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft mit einer nachhaltigen Vergabe von öffentlichen Aufträgen bei. Soziale und umweltbezogene Kriterien sollen bei den Vergabeverfahren im Regelfall mitgedacht und berücksichtigt werden. Die Anforderungen in der praktischen Anwendung für die Auftraggeber und die Unternehmen sollen dabei einfach und flexibel erfüllbar sein.

III. Ausblick zum aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens

Der vom Bundeskabinett am 27. November 2024 beschlossene Entwurf des Vergaberechtstransformationsgesetzes wurde von der Bundesregierung am 28. November 2024 in den Bundesrat eingebracht (Drucksache 591/24). Zusammen mit der Stellungnahme des Bundesrates hat dann die Bundesregierung den Gesetzentwurf noch am 20. Dezember 2024 zur Lesung in den Bundestag gegeben. Ob das Gesetz noch in der lfd. Legislaturperiode verabschiedet wird, ist eine Frage der politischen Priorität.

Ziele / Wirkungen: Entfällt

Ressourceneinsatz: Entfällt

Schlussfolgerung: Entfällt

Anlagen

Vergabebericht Auswertung 2024



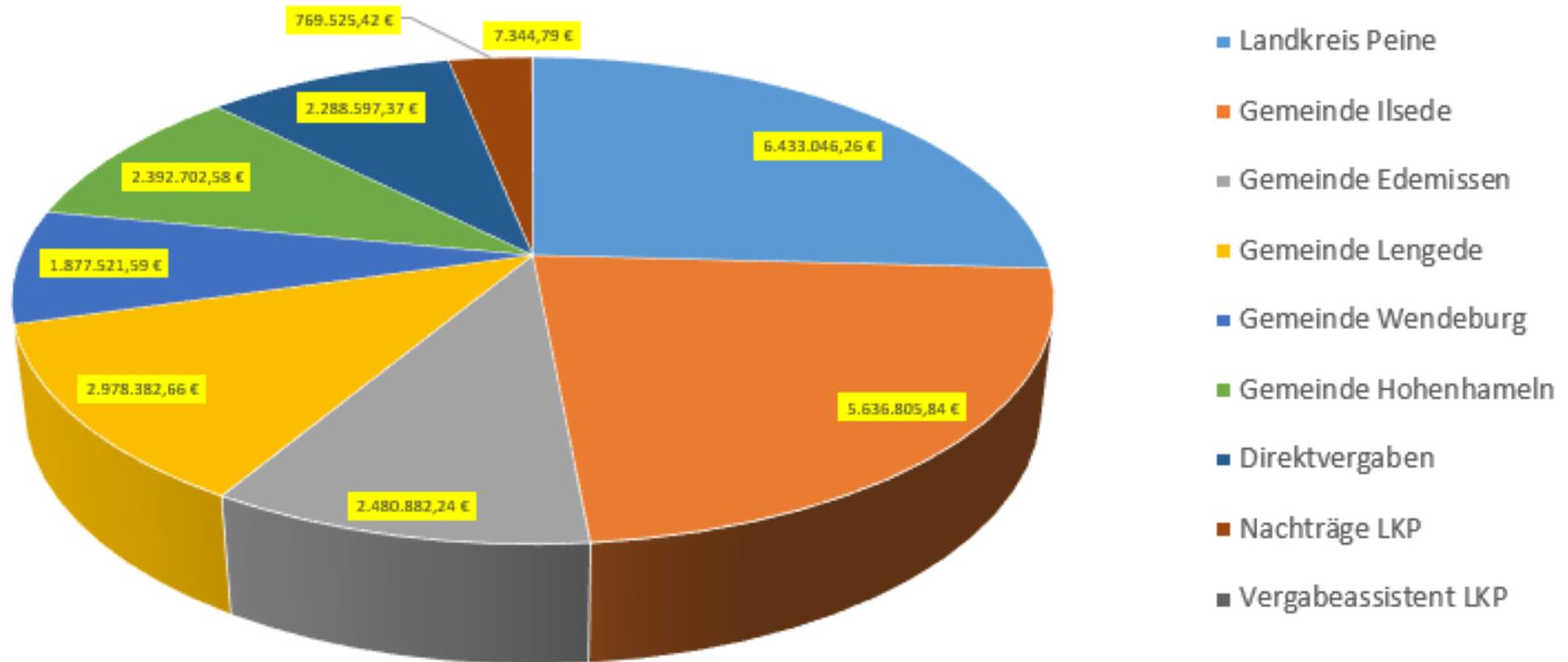
Vergabestatistik 2024

ZENTRALE VERGABESTELLE DES LANDKREISES PEINE UND IKZ-KOMMUNEN

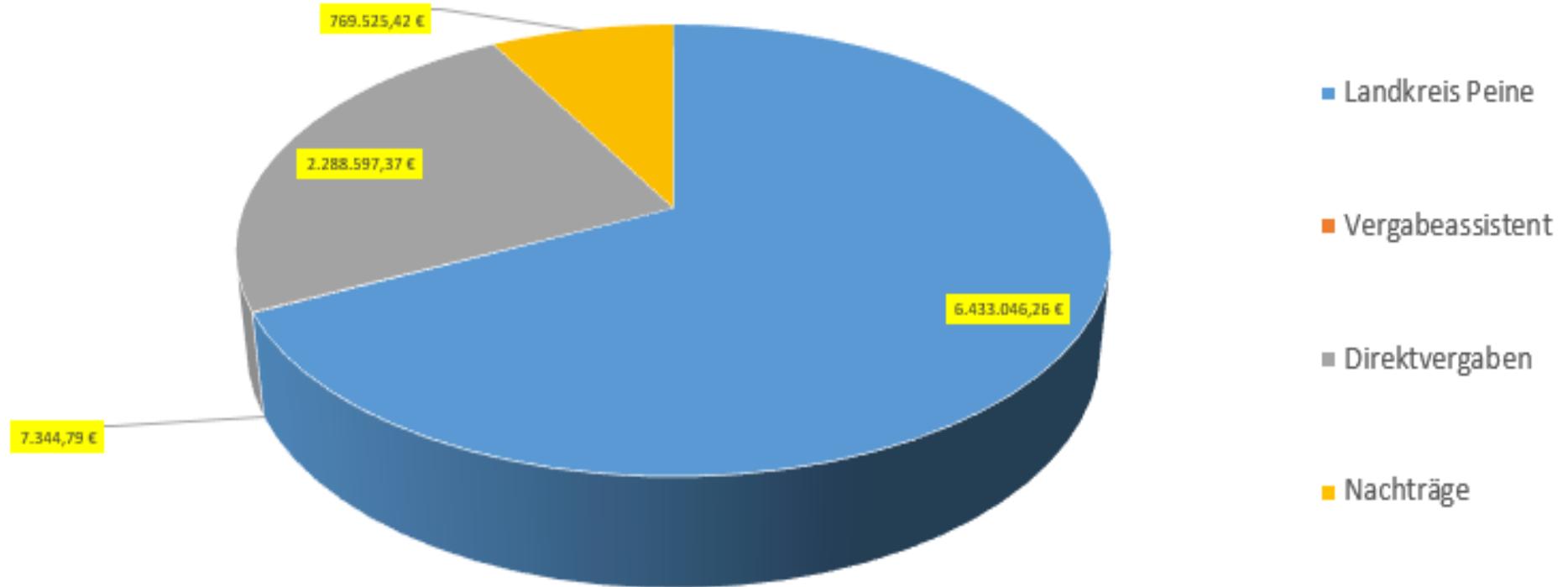
Gesamtauflistung der Vergaben

Auftragswert (brutto)	Mandant	Prozentualer Anteil
6.433.046,26 €	Landkreis Peine	(Anteil von 25,87 %)
5.636.805,84 €	Gemeinde Ilsede	(Anteil von 22,67 %)
2.480.882,24 €	Gemeinde Edemissen	(Anteil von 9,98 %)
2.978.382,66 €	Gemeinde Lengede	(Anteil von 11,98 %)
1.877.521,59 €	Gemeinde Wendeburg	(Anteil von 7,55 %)
2.392.702,58 €	Gemeinde Hohenhameln	(Anteil von 9,62 %)
2.288.597,37 €	Direktvergaben	(Anteil von 9,20 %)
769.525,42 €	Nachträge LKP	(Anteil von 3,09 %)
7.344,79 €	Vergabeassistent LKP	(Anteil von 0,03 %)
<u>24.864.808,75</u> € brutto		
<u>Auftragsvolumen nur Landkreis Peine im Jahr 2024</u>		
Auftragswert	Mandant	Prozentualer Anteil
6.433.046,26 €	Landkreis Peine	(Anteil von 67,73 %)
7.344,79 €	Vergabeassistent	(Anteil von 0,08 %)
2.288.597,37 €	Direktvergaben	(Anteil von 24,09 %)
769.525,42 €	Nachträge	(Anteil von 8,10 %)
<u>9.498.513,84</u> € brutto		

Auftragsvolumen LKP + IKZ Kommunen

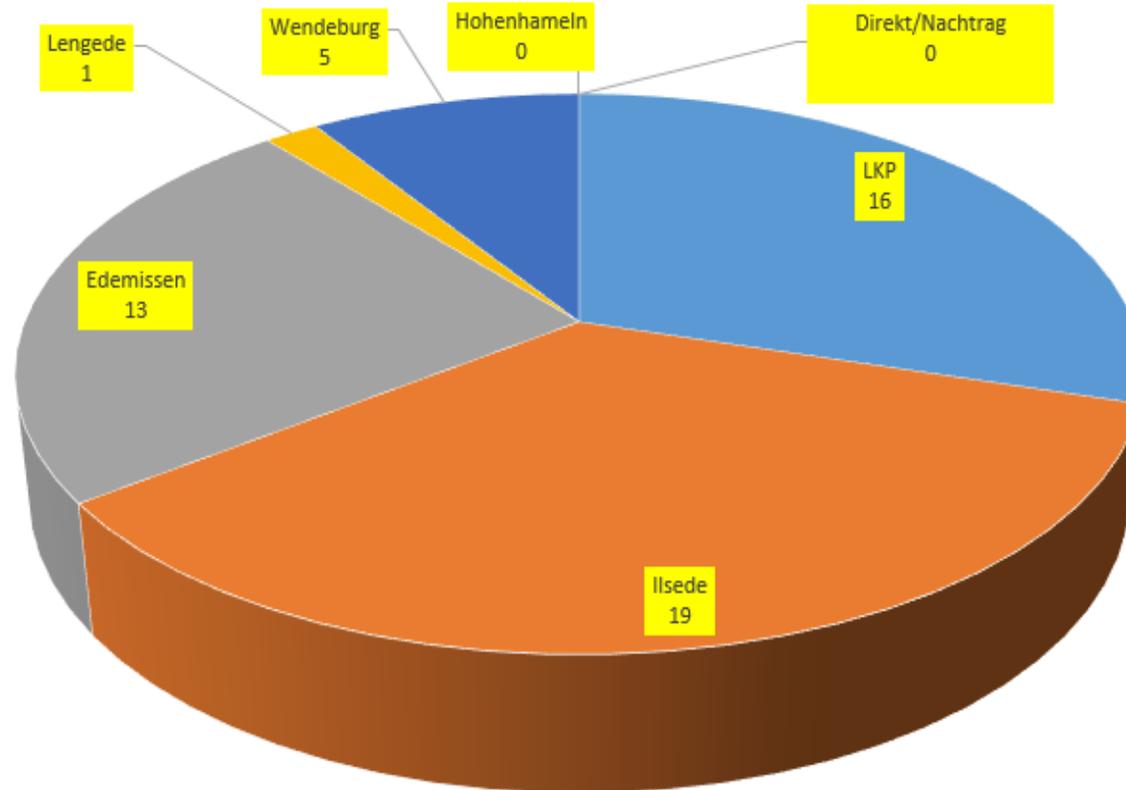


Auftragsvolumen nur LKP



Aufhebungen und Gesamtanzahl der Projekte

Aufgehobene Projekte ->



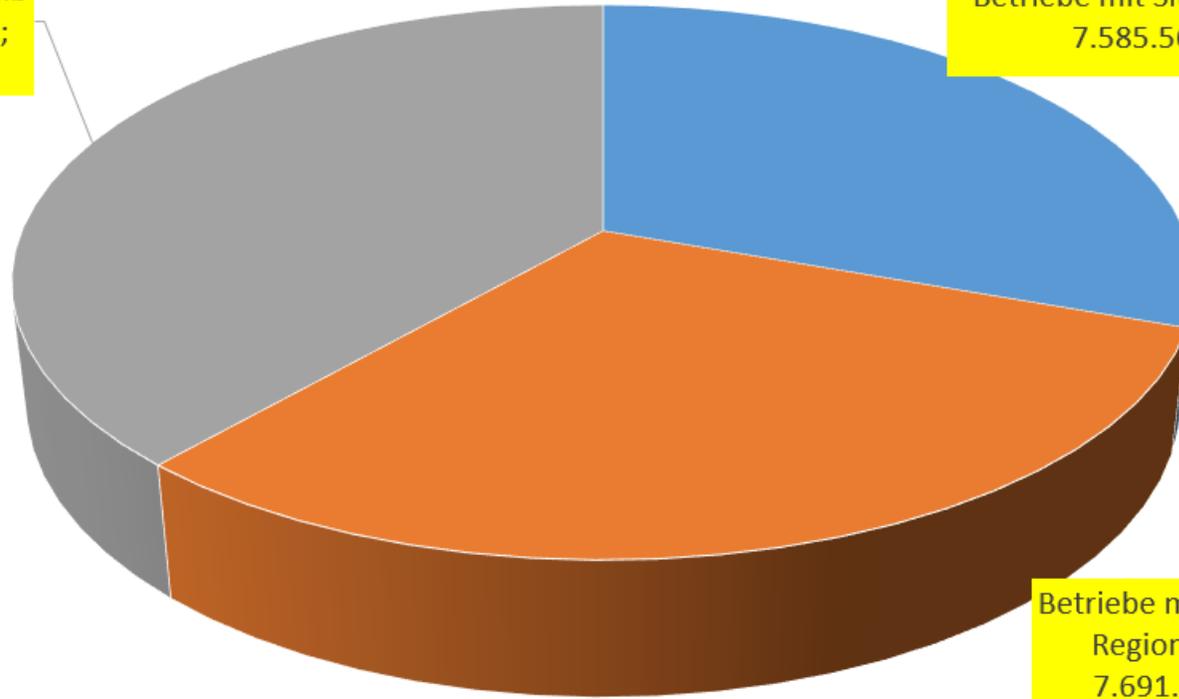
Gesamtanzahl der Projekte:

- LKP 105 Projekte
- Ilsede 77 Projekte
- Edemissen 43 Projekte
- Lengede 15 Projekte
- Wendeburg 34 Projekte
- Hohenhameln 11 Projekte
- Direkt/Nachtrag 49 Direktaufträge
19 Nachträge

Sitz der bezuschlagten Bieterfirmen

Betriebe mit Sitz außerhalb
LK Peine/Region (50km);
9.588.032,02 €

Betriebe mit Sitz im LK Peine;
7.585.560,80 €



Betriebe mit Sitz in der
Region (50km);
7.691.215,94 €

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

